



**NEU AB JANUAR 2017:**

## **Musikalische Früherziehung im Kindergarten „Wassertröpfchen“**

In Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Büdingen (MuKS) starten

**ab 16.01.2017**

immer montags 4 Kurse.

9:00 - 9:30 Uhr:	Elefanten
9:30 - 10:00 Uhr:	Hasen
10:00 - 10:30 Uhr:	Mäuse
10:30 - 11:00 Uhr:	Igel

Die Finanzierung wird für 3 Jahre zu 100 % übernommen durch ein GWA-Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Für die Eltern entstehen keine Zusatzkosten! Lediglich **pünktliches Erscheinen** ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Susanna Gutsch von der MuKS, die diese Kurse leiten wird.

Ihr Wassertröpfchen - Team

## Förderprogramm GWA

Die Landesregierung hat im Rahmen des Hessischen Sozialbudgets sowie des Hessischen Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts das Förderprogramm „Gemeinwesenarbeit“ aufgelegt. Dieses hat das Ziel, die nachhaltige positive Entwicklung in Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen in Hessen zu unterstützen.

Diese Förderung wird auf der Grundlage der am 07.09.2015 im Staatsanzeiger veröffentlichten [„Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderem sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen“](#) umgesetzt. Die Landesregierung greift mit dieser Förderung von Gemeinwesenarbeit den Unterstützungsbedarf in Stadtteilen und Quartieren auf, die besondere Herausforderungen zu bewältigen haben und Integrationsleistungen für das gesamte Gemeinwesen erbringen. Ziel der Förderung ist es, Kommunen bei der positiven Entwicklung ihrer Quartiere und Gebiete, in denen sich soziale Problemlagen häufen, mit passgenauen, innovativen, sozialintegrativen Maßnahmen zu unterstützen und zu stärken.

Umgesetzt wird dieses Förderprogramm vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI). Dieses hat die LAG mit der Koordinierungs- und Servicestelle zur Umsetzung des Programmes beauftragt. Die Koordinierungsstelle dient der Unterstützung des Landes, der Kommunen und aller am Programm beteiligten Akteur\_innen. Ihre Hauptaufgaben sind Beratung bei der Beantragung und Umsetzung von Maßnahmen, Vernetzung und Erfahrungsaustausch, das Anbieten von Fortbildung sowie Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: 069/257828-50

Ansprechpartnerinnen:

Fabienne Weihrauch ([fabienne.weihrauch@lagsbh.de](mailto:fabienne.weihrauch@lagsbh.de))

Katrin Liederbach ([katrin.liederbach@lagsbh.de](mailto:katrin.liederbach@lagsbh.de))

Mirjam Gimbel ([mirjam.gimbel@lagsbh.de](mailto:mirjam.gimbel@lagsbh.de))